



11734

Protokoll  
des Schwimmbadausschusses Beisförth

Am 15.12.1965 war zu einer gemeinsamen Sitzung des Schwimmbadausschusses mit dem Bauausschuß der Gemeinde um 20 Uhr in die Schule eingeladen worden.

Hauptpunkt der Tagesordnung: Schwimmbadbau.

Herr Bürgermeister Lohgselle trug seine Gedanken vor, eine Schwimmbadanlage zu erstellen in Form des Anbaus eines Kreisrings.

In seinen Plänen waren vorgesehen (in Form eines Schwimmbeckens von 10x10 u.) ein Schwimmerbecken.

Ein Kinder schwimmbecken soll etwa eine Durchmesser von 6 m haben. Es soll ein Unterkeller Raum eingerichtet werden.

Der Plan wird zur Diskussion gestellt.

Es entwickelt sich eine ausführige Haussprache.

Man ist dem Vorschlag nicht abgeneigt, hat aber Bedenken wegen des Hochwasserschutzes.

Es wird empfohlen, daß der Herr Bürgermeister klarstellte welche bei den beständigen Stellen unterkommmt, um zu klären, welche Bedingungen und Auflagen von den beständigen Behörden feststellt werden.

Der Ausschuß will bei Gelegenheit die alte Ronsdorfer und Schwedde anfragen und die dortigen Bäder in Augenschein nehmen und über die gemachten Erfahrungen zu hören.

Lohgselle

O. B. Brügel  
Gohlstorff

Maurer Horst  
Reichmann Hermann  
Künne

H. Wegel

Protokoll zur Sitzung am 12.1.69 , Regium 10<sup>00</sup> Uhr.

- Ausordnung:
- 1.) Wahl eines Vertreters für den Nasitzende
  - 2.) Wahl eines Schriftführers
  - 3.) Anträge des Sportvereins
  - 4.) Besichtigung am Matschswimmbad
  - 5.) Verschiedenes

Zu 1.) wurde gewählt: f. G. Fischer

Zu 2.) " : f. R. Wiegert, Vertrk. v. H. Farbisch

Zu 3.) a) Antrag auf Errichtung einer Belichtungsanlage  
für das Spielfeld  
b) Entwässerung des oberen Spielfeldes.

a) Wegen der zu erwartenden sehr hohen Kosten  
für eine ausreichende Belichtung des 16m-  
Raumes soll zuerst die Kosten für eine ein-  
fache Ausführung ermittelt werden.

b) für die Entwässerung muß eine Drainage des  
oberen Spielfeldes durchgeführt werden. Eine  
fachmännische Beratung soll eingeholt werden.

4) Ju. Überprüfung des Gesamtbildes am Matschswimm-  
bad wird empfohlen, die flächen hin zu den  
Stufen mit Platten auszustatten.

5.) Um Interesse des Gesamtbildes um den Sportplatz  
wird die Gemeinde gebeten, die momentan freie  
regelmäßig vom Unteraut ~~zu~~ einigen den den  
Aigentümern minigen zu lassen.

f. Wiegert wird ein Antrag für eine Beleuchtungseinrichtung besorgen. f. Fischer wird sich bei anderen Vereinen, die bereits solche Anlagen besitzen, informieren.

Ende der Sitzung 12<sup>00</sup> Ue.

(R. Wiegert  
Fischer  
W. Sauer)

Hans-Joachim  
Kohlschmidt  
W. Sauer

Sitzung am 2. 2. 1969 , 10<sup>00</sup> Ue.

Vorpunkte 1.) Flutlichtanlage für den Sportplatz  
2.) Quelle für den Kinderspielplatz

1.) Die Angelegenheit soll so lange zurückgestellt werden bis die in Malsfeld vergangenen Flutlichtanlage fertiggestellt ist. (In ca 8 Wochen). Danach sollen mit den Malsfelder Erfahrungen die genauen Kosten ermittelt werden und gleichzeitig die Berechnbarkeit bei einer Beschaffung festgestellt werden. Nach der vorläufigen Annahme werden die Kosten für eine Ausleuchtung des halben Spielfeldes mit zwei Masten je 100m auf ca DM 5-6000,- kommen. (fa. Siemens Klarsil, f. Kahl).

2.) Der Spielplatz wurde beschönigt. Sämtliche vorhandenen Gerüste sollen im kommenden Frühjahr einen neuen Anstrich erhalten. Ein weiteres Gerüst, "Rundlaufpilz" für ca 812,- + Einbauhaken, soll angeschafft werden. Die Aufstellung erfolgt im hinteren, oberen Teil des Platzes.

Ende d. Sitzung 11<sup>30</sup>  
J. Fischer

J. Fischer  
W. Sauer

D. Wiegert, H. Kohlschmidt, W. Sauer,

Sitzung am 22.8.69 , 20<sup>00</sup> Uhr

- Agenda:
1. Flutlichtanlage f. Sportplatz
  2. Kinde.spielplatz, Spielplatz
  3. Neubau eines

Ju 1.) Die Flutlichtanlage soll bis auf weiteres nachgestellt werden. Vorst vorher am Sportplatz folgende Maßnahmen für Sicherheit gehalten:

Möglichkeit des Umhüllhauses,  
Einbau von: Elektro - Beleuchtung.  
Einbau von Abschrankungen.

De. Sportverein wird entsprechende Anhänger einrichten.

Ju 2.) An Stelle des Areal auf pilzen soll das Kinde.kamzelle Nr. 941 (Lage) beschafft werden.

Ju 3.) —

Auss d. Sitzung 21<sup>00</sup> Uhr

Dietl  
Fischer  
Günz

Hartmann  
Günz  
KPM

Rückfrage am 1.9.71 08<sup>00</sup> Uhr

Frage: Projekt der Barthmiprotokolle

Ihre mitgeteilten, die Barthmiprotokolle haften Ihnen möglicherweise in Bezug auf den Aufwand einer entsprechenden Zeitschriftenausgabe weiterhaftig geblieben zu sein.

Während des Besitzes nicht der Barthmiprotokolle hat Ihnen Dietl seine Dienste entnommen. Dass da eine vorliegende Zeitschrift nicht bei Barthmiprotokolle mit 100 40 Centimeter Tafeldecken bedeckt ist und die Preisgestaltung der Zeitschrift ist. Dieser Preis ist nicht abgestuft ist, wenn dieser Preis nicht mit dem Preismindestpreis unterboten werden kann.

Ihre mitgeteilten, dass dem Preismindestpreis gegen Zahlung des vorliegenden Betrags nach Barthmiprotokolle zu erzielen sind.

Für die Rückfrage: 01.09.1971

Günz  
H. Günz

Karl und  
Karin

Sitzung der Baub. u. Sportkommission  
am Sonnabend den 3. 2. 1973

Tageordnungs-

- 1.) Duschanlage am Mühlebachhaus
- 2.) Feststellen des Naturabschirmzaunes
- 3.) Parkplatz für Schwimmbad u. Sportplatz
- 4.) Antrag Sportverein bezüglich eines Kleinspielgeländes neben dem Sportplatz für Schülerspiele
- 5.) Verbesserung der Sportanlage
- 6.) Verdiennes

Zu 1.) Am Mühlebachhaus wurde an Ort u. Stelle die Anlage seit besprochen.  
Es wurde besprochen dass wie im Antrag vorgesehen die Duschanlage fertig gestellt wird.  
In einer gesuchten Sicherung muss Rück sprache mit den Handwerkern die die Angebote in 1972 abgelehnt haben soll erfolgen, die Duschanlage besprochen werden.

Zu 2.) Eine Dusche soll noch am Mühlebachhaus erstellt werden. Der Abfluss soll in jedem Fall in die Kläranlage gelangen.  
Es soll aus dem Waschraum ein Abfluss zum Mühlebachhaus mit Waschbeckenplatten vom maschinell 3. Stock breite erstellt werden.  
Die vorgesehenen Längen sollen in Mühlebachhaus nach dem Kostenveranschlag installiert werden.

Zu 3.) Der Parkplatz sollte mit Schotter fertig gestellt werden u. mit Kalkmutter soll die alte Decke entfernen damit der Parkplatz die Höhelichkeit in Ordnung werden kann. Die Kommission ist der Meinung dass in jedem Fall der Parkplatz in Frühjahr 1973 fertig zu stellen ist.  
Der Bürgermeister wird beantragt einen Kostenveranschlag für die Fertigstellung ein zu haben.

Zu 4.) Dem Antrag des Sportvereins soll entsprochen werden.  
Die Gemeindevertretung soll vorschlagen werden diese Maßnahme in zeitigen Frühjahr durchzuführen.

Zu 5.) Die Kommission ist der Meinung dass auf dem Sportplatz die großen Unregelmäßigkeiten mit Mutterboden ausgeglichen werden sollte. Diese Maßnahme musste in der Sommerpause erfolgen.  
Im Frühjahr müsste der Sportplatz erneut tatsächlich abgeschliefen werden, damit die kleinen Unebenheiten ausgeglichen werden.

Nach dem ~~ersten~~ zweiten Turn soll die Verhüllung wieder mit Pausenwenden ausgeglichen werden.

Der Vorsitzende:  
Klebe

der Schriftführer:  
Rögerle

Die Mitglieder der Kommission:  
Peter Schreiber, Pröller, Tack, Mühlemann,  
Dr. Holmann, W. Sauer

Sitzung der Bau u. Sportkommission am Sonntag  
dem 8.7.73 10<sup>00</sup> Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Durchmägen im Muß Kleidehaus
- 2.) Entgelt für die Benutzung der Duschen
- 3.) Hebelecke im Raum der D.W.R.L. in Umkleide
- 4.) Restliche Einrichtung des Freizeitgeländes
- 5.) Restarbeiten des H. Bereichsberuflich der Fertigstellung des Freizeitgeländes
- 6.) Fertigstellung des Sportplatzes am Schwimmbad
- 7.) Herstellung des Kleinspielplatzes
- 8.) Vorgesehene Arbeiten zur Verbesserung des Sportplatzes
- 9.) Verschiedenes

Zu 1.) Die Durchmägen sind nach Meinung der Anwesenden in ihrer Ausführung in Ordnung.

Zu 2.) Die Benutzung der Duschen soll pro Durchlauf welches 1½ Stunden nicht dauern soll 0.50 DM kosten.  
Für den Schlüssel welcher beim Bademeister im Kiosk zu haben ist muss ein Beitrag als Sicherheit von 2.- DM hinterlegt werden der nach dem Abgeben oder Zurückgeben des Schlüssels wieder zurückgefordert wird.

Zu 3.) Der D.W.R.L. soll das Rohr für die Decke zur Verfügung gestellt werden.  
Der Anbringung wird von der Gruppe Kostenlos durchgeführt.

Zu 4.) Zunächst soll eine Gymnastikbahn von 11 Metern Breite u. ca. 6 Meter Länge gebaut werden um das Kindergarten- u. Schwimmwettkampf zu erleichtern.

Die Einrichtung soll nach den Erfahrungen des Baugemeisters erstellt werden.

Die Überbrückungen sollen in der Begegnungslinie weite geführt werden.

Zu 6.) Die Fertigstellung des Parkplatzes soll aus Kostengründen erneut bis auf weiteres verzögert werden.

Zu 7.) Aus Kostengründen kann der Kleinspielplatz jetzt noch nicht fertiggestellt werden.

Zunächst soll die gesuchte Fläche geachtet u. gefragt werden. Kosten etwa 300.- DM. Danach soll erneut eine Befragung an Ort u. Stelle stattfinden.

Zu 8.) Die Verbesserung des Spielplatzes soll in der Form gestehen, dass 5 L.K.W. Betonbohlen angefertigt werden die auf dem Sportplatz vom Sportverein selbst zusammengebaut werden.

Dem Sportverein soll hierfür ca. 200 DM bereitgestellt werden. Herr Heribach soll die gerissenen Einkerbblätter auf dem Dach des Muß Kleidehauses auswechseln.  
Ende der Sitzung 12<sup>00</sup> Uhr

Klebe Klebe  
P. Schmitz  
T. Müller  
H. Pöhl  
V. Lösch  
H. Edem  
Kemnich